

hat der Verfasser zunächst an die Herren zu richten, denen er aus demselben Grunde schon in der Vorrede zur vorigen Auflage seinen Dank ausgesprochen; hinzuzufügen aber hat er dieses Mal besonderen Dank für Herrn Dr. H. W. Singer, der sich durch Beihülfe verschiedener Art um diese neue Auflage verdient gemacht hat: von seiner Hand rührt z. B. das genaue Verzeichnis (S. 867) der Meisternamen her, auf die eine Anzahl von Bildern unserer Galerie in früheren Katalogen oder auf älteren Stichen getauft worden waren.

DRESDEN, im Juli 1899.

K. W.

Vorwort zur dritten Auflage

Nach denselben Grundsätzen wie die zweite ist auch die dritte Auflage dieses Kataloges neu bearbeitet worden. Dass die Ansichten der Kunstwissenschaft über die Urheber einer Anzahl nicht beglaubigter Bilder einer so grossen Galerie wie der Dresdner sich immer noch im Flusse befinden, wird keinem Kenner auffallen. Zum Glück betrifft der Widerstreit der Meinungen nur noch in Ausnahmefällen Bilder ersten Ranges.

Von den 77 Bildern, die veränderte Urheber-Überschriften erhalten, konnten 38 doch ihren alten Platz und ihre alte Nummer behalten. Von den 66 Bildern, die neue Nummern erhalten, haben 23 doch ihre alten Namens-Überschriften behauptet. Man vergleiche das Nummernverzeichnis im Anhang. Als neu erworben waren 52 Ölbilder einzureihen, von denen 20 den älteren, 32 den neueren Schulen angehören; dazu 6 Miniaturen.

Die Zahl der Fachgenossen, die dem Verfasser für diese neue Auflage ihre noch ungedruckten Forschungen